



Sektion für Schöne Wissenschaften  
Albert Steffen-Stiftung

# «Da schaust du in den Stapfen dein Geschick» - Wie der Lebenslauf zum Schicksal wird

Albert Steffen-Tagung 2020

24. - 26. Januar 2020

Goetheanum

# «Da schaust du in den Stapfen dein Geschick» – Wie der Lebenslauf zum Schicksal wird

«Es geht mir mit den Erlebnissen wie mit den Gesichtern. Ich durchschaue sie noch nicht. Ich ahne wohl, was sie bedeuten, aber ich kann es nicht in Begriffe bringen. Hier das Antlitz ist gütig. Aber durch welche Erkenntnisse und Kämpfe? – Dieses Erlebnis ist für mich nötig gewesen. Aber was für einen Zusammenhang hat es mit meinem Schicksal? – Die meisten Gesichter, die ich sehe, bleiben nicht in meinem Gedächtnis haften. Und so geht es mir auch mit den Erlebnissen. Sie fliehen vorüber. Ich frage mich: Was habe ich heute erlebt? – Ungeheuer viel. Aber ich weiß es noch nicht zu werten.» *Buch der Rückschau*

Diese Notiz aus dem Buch der Rückschau mag als Unterlage unserer Tagung gelten: In Lebensphasen oder -momenten, wo der Alltag sich verdichtet und «Schicksal» fühlbar, die Begegnung mit dem eigenen höheren Wesen erlebbar wird, ist man «nahe dran.» – Aber was damit machen? Wie über den Gefühlseindruck hinauskommen?

Albert Steffen liefert in seinem Werk Anregungen zum produktiven Umgang mit dem eigenen Lebenslauf, denen wir uns anhand von Darstellungen aus seiner Biographie und verschiedenen Schriften, vor allem den *Kleinen Mythen*, zuwenden wollen.

Wir freuen uns, dass Ingeborg Woitsch aus Berlin mit uns eine biographische Schreibwerkstatt gestalten wird. Sie hat auf der Grundlage der *Kleinen Mythen* Albert Steffens eine Poesietherapie entwickelt, mit der sie seit Jahren erfolgreich arbeitet. Inhaltliche oder literarische Vorkenntnisse sind nicht nötig, mitzubringen sind lediglich eigene Lebenserfahrungen! Wer sich vorab einen Eindruck von Frau Woitschs Arbeit verschaffen möchte, kann dies anhand ihres Buches *Bilder des Schicksals* (Stuttgart 1996) tun.

*Christine Engels*

Christine Engels  
Albert Steffen-Stiftung

*Christiane Haid*

Christiane Haid  
Sektion für Schöne Wissenschaften

# Programm

## Freitag, 24.1.2020

- 17.00 Uhr **Buchvernissage zum Erscheinen des 1. Bandes der Biographie Albert Steffens: *Die jungen Jahre des Dichters – 1884-1919***  
Diese Veranstaltung findet in der Villa Hansi, dem Sitz der Albert Steffen-Stiftung, statt; Unterer Zielweg 36, Dornach.
- 20.00 Uhr Tagungsbeginn im Goetheanum  
**In immer neuen Schichten der Vergewisserung: Lebensmotive des jungen Steffen**  
Vortrag von Klaus Hartmann

## Samstag, 25.1.2020

- 9.30 Uhr **Wie Schreiben heilsam wird – Albert Steffens Werk als Impuls meiner poesietherapeutischen Arbeit**  
Vortrag von Ingeborg Woitsch
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Innere Wege gehen mit Stift und Papier – Albert Steffens Dichtung ist spirituelle Arbeit an Alltags-Erfahrungen.** Diese Schreibwerkstatt lädt Sie ein in das eigene biographische Schreiben  
Schreibwerkstatt mit Ingeborg Woitsch

## 12.45 Uhr Mittagspause

- 15.00 Uhr **Innere Wege gehen mit Stift und Papier Teil II – Schreibwerkstatt mit Ingeborg Woitsch**
- 16.30 Uhr **Pause**
- 17.00 Uhr **Kletterknie, der wüste Gobi und die Tarantel des Dionysos**  
Rezitation aus Werken Albert Steffens, Christine und Peter Engels
- 18.00 Uhr **Abendpause**
- 20.00 Uhr **«Wag es allen Welten zu erzählen» – Steffen über sich selbst: eine Provokation?**  
Vortrag von Christine Engels

## Sonntag, 26.1.2020

- 9.30 Uhr: **Botschaft der Frau mit der Brosche – zum Kosmos der Kleinen Mythen Albert Steffens**  
Vortrag von Christiane Haid
- 11.00 Uhr: **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr: **Gemeinsame Bildbetrachtung** (s. Vorderseite dieses Programms)  
Martin van Ledden  
**anschl. Abschlussplenum**

**Tagungsende ca. 12.30 Uhr**

# Tagungsinformationen

## Tagung zum Werk Albert Steffens

«Da schaust du in den Stäppen dein Geschick» –

Wie der Lebenslauf zum Schicksal wird

Tagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum  
von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Januar 2020

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 10. Januar 2020

Tagungspreise:	Förderpreis <sup>1</sup> :	300 CHF	inkl. Verpflegung:	350 CHF
	Normalpreis:	180 CHF	inkl. Verpflegung:	230 CHF
	Ermässigt <sup>2</sup> :	140 CHF	inkl. Verpflegung:	190 CHF
	Studenten <sup>3</sup> :	40 CHF	inkl. Verpflegung:	90 CHF

## Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 50 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Laktose- und glutenfreie Verpflegung kann bereitgestellt werden, andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

## Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 12 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

## Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

**Kreditkarte (alle Länder):** Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

**Rechnung Schweiz:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Rechnung Euro-Raum:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Andere Länder:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

**Tagungskarten:** Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

**Stornierung:** Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (10.01.2020) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (23.01.2020) kostenfrei. Bei Nächterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

**Rücktrittskostenversicherung:** Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter: [https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AVB\\_DE.pdf](https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AVB_DE.pdf) eingesehen werden.

**Datenverarbeitung:** Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

---

Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.goetheanum.org/besuchen/besucherinformationen-und-oeffnungszeiten/>. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter [www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/](https://www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/) eingesehen werden.

# Anmeldung

# OAS

## Tagung zum Werk Albert Steffens

«Da schaust du in den Stäppen dein Geschick» –

Wie der Lebenslauf zum Schicksal wird

Tagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum  
von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Januar 2020

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 10. Januar 2020

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail [tickets@goetheanum.org](mailto:tickets@goetheanum.org)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Rechnung an Privatadresse  Rechnung an Institution

ggf. Name Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Tagungskarte ohne Verpflegung

300 CHF Förderpreis<sup>1</sup>  180 CHF Normalpreis  140 CHF ermässigt<sup>2</sup>  40 CHF Studenten<sup>3</sup>

Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen)  50 CHF

Nahrungsmittelunverträglichkeiten gegen  Gluten  Laktose

Parking am Goetheanum  Parkkarte: 12 CHF

### Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

### Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder)  Visa  MasterCard

Kartennummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

---

Ort, Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

<sup>2</sup> Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

<sup>3</sup> Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie herunterladen unter

[www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/](http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/kartenverkauf-information/)

Auch das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist dort zu finden.

Saturn am Winterhimmel weist den Weg:  
Ein freies Feld, auf das der Schnee gefallen.  
Du gehst schon lang. Du kehrst auf deinen Spuren,  
den einzigen, die du erblickst, zurück.  
Da schaust du in den Stapfen dein Geschick,  
wie im Vergangnen Künftiges sich bildet.  
Gleich einer Schrift vermagst du dies zu lesen.  
So deutlich spricht die Furche, Wort um Wort.  
Und niemand widerlegt solch Lebensbuch,  
das auf dem Erdenpfade eingefroren.  
Was früher Hemmnis war, entschwindet ferne.  
Du lässt es ohne Vorwurf hinter dir.  
Und da du an der Stätte, wo du einst  
geboren und die Wanderung begonnen,  
als Kind dich wiedersiehst, liegt sie verschüttet  
im Schnee. Jetzt weißt du, wo du bist. Am Grab.  
Am Grab? Nicht doch! Am Auferstehungsort.

**Aus: *Am Kreuzweg des Schicksals***